



Global Player

Porträt über Hannes Androsch

Hannes Androschs Leben ist in der österreichischen Nachkriegsgeschichte einzigartig. Mit 32 Jahren war er Finanzminister und Exponent der Kreisky-Ära. Zehn Jahre später folgte sein Sturz und ein Zwischenspiel als Bankdirektor. Dann begann Androschs zweite Karriere: als Großindustrieller, „Salzbaron“ und als strategischer Investor.

Schließlich etablierte er sich als „elder statesman“ und gründete die größte private Wissenschaftsstiftung Österreichs. Sein Bild in der Öffentlichkeit ist kontrovers. Er hat erbitterte Gegner und genießt gleichzeitig entschiedene Zustimmung. Anlässlich Androschs 70. Geburtstag hat Helene Maimann ein Porträt gedreht. **ORF 2/22.50**